



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Nicolai, Otto

1882-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. 11542.50 27.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 15. November 1882.



26. Vorstellung.

Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Sir John Falstaff	Herr Ditt.
Herr Fluth,) Herr Reich,) Bürger von Windsor	Herr Knapp.
Fenton	Herr Mödinger.
Junker Spärlsch	Herr Gum.
Dr. Cajus	Herr Grahl.
Frau Fluth	Herr Starke.
Frau Reich	Fräul. Prohaska.
Jungfer Anna Reich	Frau Seubert.
Der Wirth zum Hofenbunde	Fräul. Traut.
Der Kellner	Herr Peters.
Erster	Herr Barthmann.
Zweiter	Herr Bauer.
Dritter	Herr Eichrodt.
Vierter	Herr Wenzauer.
	Herr Orth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und andern Geistern. Zwei Anechke des Herrn Fluth. Kellner.
Sämmtliche Tänze arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die nicht ständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Siehpätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Logen No. 43 und 58 im II. Rang, No. 71 und 78 im III. Rang sind vom 1. Oktober 1882 an auch getrent in A oder B Abonnement zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden und die näheren Bedingungen einzusehen.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 35 Minuten	von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 28 "	" " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 20 "	" " " "	" " " "
" 12 " 1 "	" " " "	Mannheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart u.
" 10 " — "	" " " "	Ladenburg, Großschafsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung lehren Jug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Rhein-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Theater-Nachricht.

Freitag, 24. November mit aufgehobenem Abonnement:

Faust von Göthe, I. Theil,

Samstag, 25. November mit aufgehobenem Abonnement:

Faust von Göthe, II. Theil,

für die Bühne eingerichtet von Dr. Julius Werther, Musik von Eduard Lassen, mit Ergänzungen von Ferd. Langer.

Beide Vorstellungen beginnen um 5 Uhr; nach der Hergentische im ersten Theil, und nach der Walpurgisnacht im zweiten Theil findet eine Pause von 45 Minuten statt. Ein Platz für beide Vorstellungen zusammen wird zu „kleinen Preisen“ abgegeben, während für nur eine Vorstellung die „Mittel-Preise“ in Anrechnung kommen.

Die verehrlichen Logen- und Sperrsitze-Abonnementen haben für diese beiden Vorstellungen ein Vorrecht auf ihre Plätze und können von jetzt an bis **Mittwoch Abend, den 22. November** auf dem Hoftheaterbureau die Billets in Empfang nehmen. Auch findet der Verkauf der nicht abonnierten festen Plätze von jetzt an statt.